

GartenRoute Hunsrück-Mittelrhein



Die GartenRoute Hunsrück-Mittelrhein wurde im Jahr 2005 vom LandFrauenverband Rhein-Hunsrück gegründet und hat sich mittlerweile als Interessengemeinschaft verselbständigt. Der LandFrauenverband wird die GartenRoute auch weiterhin unterstützen.

Wöchentliche Gartenführungen

April bis September 2011

Lernen Sie jede Woche einen Garten der GartenRoute Hunsrück-Mittelrhein ausführlich kennen. Ausgebildete GartenführerInnen begleiten Sie. Die Führungen beginnen fast alle um 15.00 Uhr, dauern etwa 1,5 Stunden und kosten 5 € pro Person. Anmelden müssen Sie sich nicht, denn die Führungen finden bei jedem Wetter und unabhängig von der Teilnehmerzahl statt.



Tage der offenen Gärten

am 02. und 03. Juli 2011 von 10-18 Uhr



Kleine und große Gärten sind Ausgangspunkte, um Gartenkunst, Natur, ländliche Kultur und regionale Identität zu erleben, Neues und Verborgenes zu entdecken und Altbekanntes mit anderen Augen zu sehen. Romantische Bauergärten, schmackhafte Nutzgärten, duftende Kräutergärten oder einladende Wohlfühlgärten, bei der Garten-Route

erleben Sie Blumen- und Pflanzenvielfalt in liebevoll gepflegter Atmosphäre. Gehen Sie mit auf Entdeckungsreise!

Lust auf einen Blick in Nachbars Garten

unterwegs auf der GartenRoute Hunsrück-Mittelrhein



Garten- und Landschaftsfans wissen das schon lange: Entdeckungsreisen in private Gärten am Niederrhein, den Niederlanden und vor allem Südengland sind keine Geheimtipps mehr. Die Erkundungstouren auf den grünen Pfaden erleben derzeit eine ungebrochene Hochkonjunktur und das nicht nur zu den alljährlich wiederkehrenden Gartenschauen. Ganze Scharen gartenbegeisterter Menschen machen sich jedes Jahr von Neuem auf, die wunderbaren Welten der von professionellen oder einfach nur passionierten Gärtnern gestalteten privaten Gartenanlagen zu entdecken.

Die GartenRoute Hunsrück-Mittelrhein – ein Projekt in der Erfolgsspur

Nach dem Ende der regelmäßigen Gartenführungen des Jahres 2009 konnte die Interessengemeinschaft (IG) GartenRoute Hunsrück-Mittelrhein als Bilanz festhalten: die Gartenführungen waren die bestbesuchten seit das Projekt im Jahre 2005 ins Leben gerufen wurde. Zahlreiche Gäste, Einheimische und Besucher aus den Nachbarregionen sowie Touristen im Hunsrück und am Rhein folgten der Einladung der „IG GartenRoute Hunsrück-Mittelrhein“ mal einen neugierigen Blick in Nachbars Garten zu werfen.



Von Mitte April bis Mitte September waren an jedem Wochenende Gärten geöffnet. Fünf neue Gärten sind im Jahr 2009 dazu gekommen, so dass mittlerweile über 30 Gärten in der Region Osthunsrück-Mittelrhein zur Besichtigung offen standen und die Zahl der Gärten wächst weiter. Jeder Garten spiegelt dabei die individuellen Vorlieben, aber auch die unterschiedlichen Gestaltungsmöglichkeiten und -formen seiner Eigentümer wieder.



Auf diese Weise kommt eine bunte und ausdrucksstarke Vielfalt zusammen, die je nach Gestaltungsschwerpunkt sich in einem bestimmten Thema für den Garten widerspiegelt. Es gibt romantische Hausgärten und Wohnzimmer im Grünen, duftende Kräutergärten, Nutzgärten mit Obst und Gemüse, traumhafte Rosen- und

Staudengärten, Barock- und Erlebnisgärten, Gärten mit Skulpturen und Kunstobjekten und Gärten mit Wasser- und Natursteingestaltung. Manches liebevoll renovierte alte Hunsrücker Bauernhaus erstrahlt in neuem Glanz inmitten einer prächtigen Gartenanlage. Auf diese Weise hält die Region kleine schmucke Oasen bereit, die teilweise aus alten Bauerngärten hervorgegangen sind oder von ihren Eigentümern einfach neu angelegt wurden.

Als Glücksgriff und Garantie für kurzweilige Führungen in den Gärten erweisen sich dabei die gut und gründlich ausgebildeten GartenführerInnen. Sie vermögen mit ihren Fachkenntnissen den gebotenen Pflanzen- und Formenreichtum zu verbalisieren, kennen die Geschichte der Gärten und ihrer Besitzer und bereichern ihre Führungen mit historischen Anmerkungen, Anekdoten und allerlei Wissenswertem aus dem Reich der Pflanzen, aber auch der Kulturgeschichte des jeweiligen Ortes.

Nach der Winterpause startete die GartenRoute 2010 im Frühling mit neuem Elan in ein neues Gartenjahr. An einigen Samstagen und sonntags wurden und werden wieder regelmäßig Führungen in den einzelnen Gärten angeboten, wo man als Besucher Gartenkunst, Natur, ländliche Kultur, aber auch regionale Identität erleben kann. Übrigens ist bei den Gartenführungen keine Anmeldung erforderlich, sie finden bei jedem Wetter statt. Neben den regelmäßigen Gartenführungen gibt es einige Sonderveranstaltungen, zum Beispiel „Kräuter für alle Sinne“ am 25. April in Mensebachs Country Garden in Benzweiler oder eine „Landpartie in Pfeil's Garten auf dem Reiterhof Sonnenhof in Reckershausen mit Live-Musik, Theater mit dem „Studio 61 Rheinböllen“ und einer Kunstaussstellung mit Werken der Hauderer. Ein Höhepunkt war wieder das Wochenende der „offenen Gärten“ am 3. und 4. Juli. Dann konnten viele Gärten zwischen 10 und 18 Uhr frei besichtigt werden.



Klaus Zerwes

Gartenbroschüre



Ausführliche Informationen zu den Gartenführungen und zu den Tagen der offenen Gärten, sowie Besonderheiten der einzelnen Gärten finden Sie in der Gartenbroschüre, die Sie ab Ende März/Anfang April 2011 bei der GartenRoute anfordern können.

Machen Sie mit!

Haben Sie einen schönen oder besonderen Garten und möchten bei der GartenRoute mitmachen - dann melden Sie sich einfach!

Kontakt:

GartenRoute Hunsrück-Mittelrhein
Mühlenweg 5, 55494 Benzweiler
Telefon 06766-755 – Telefax 06766-960280
gartenroute@t-online.de
www.gartenroute-hunsrück-mittelrhein.de



"Zauber der Loreley"

Die Repräsentationsrose des Welterbes Oberes Mittelrheintal
Züchter: Klaus Zerwes